

# Braucht das Kartellrecht noch Ökonomie und Ökonomen?

Donnerstag, 5. Dezember 2019  
17.10–20.00 Uhr, anschliessend Apéro riche  
Hotel Schweizerhof Bern

XXXII. Atelier de la Concurrence



Building Competence. Crossing Borders.

# XXXII. Atelier de la Concurrence

## Mut zur ökonomisch fundierten Wettbewerbspolitik

Die Haltung der Schweizer Gerichte und Behörden zu Art. 5 und 7 KG scheint dem «more economic approach» zuwiderzulaufen. Es gilt eine Grundsatzdebatte zu führen, die das Verhältnis zwischen Recht und Ökonomie in der Wettbewerbspolitik klärt.

Schweizer Gerichte haben sich in den letzten fünf Jahren klar zur Bedeutung von Ökonomie und Empirie geäußert. In Bezug auf Wettbewerbsabrede (Art. 5 KG) führt das Bundesgericht pauschal aus, es sei «für konkret zu beurteilende Fälle müßig, über ökonomische Theorien zu diskutieren» (2016). Mit Verweis auf dieses Urteil kommt vom Bundesverwaltungsgericht eine ebenfalls erstaunliche Beurteilung in Bezug auf den Marktmachtmissbrauch: Eine Erörterung, ob bei einem der in Art. 7 KG erwähnten Tatbestände «überhaupt und gegebenenfalls nach welcher bestimmten ökonomischen Theorie tatsächlich eine nachteilige Einwirkung auf den Wettbewerb angenommen werden [könne], [scheide] von vornherein aus» (2018).

Die Haltung der Schweizer Gerichte und Behörden zu Art. 5 und 7 KG scheint dem im EU-Wettbewerbsrecht schrittweise eingeführten «more economic approach» zuwiderzulaufen. Ein weiterer Widerspruch bahnt sich an, diesmal innerhalb des Kartellgesetzes. Der Bundesrat möchte bei der Fusionskontrolle (Art. 9 f. KG) just die Bedeutung der Ökonomie bei der Einführung des SIEC-Test im KG verankern.

Daher gilt es in der Schweiz eine Grundsatzdebatte zu führen. Das Verhältnis zwischen Recht und Ökonomie in der Wettbewerbspolitik ist zu klären. Ist es zweckmässig, für eine liberale Rechtsordnung die Ökonomie «zur Lappalie zu degradieren»? Das «Atelier de la Concurrence» nimmt die Herausforderung an und lanciert die Debatte zu Beginn der neuen Legislatur.

### ANMELDUNG

Die Veranstaltung ist öffentlich. Anmeldungen werden bis am **4. Dezember 2019** entgegengenommen: [info.abl@zhaw.ch](mailto:info.abl@zhaw.ch) >>> [www.atelier-concurrence.ch](http://www.atelier-concurrence.ch)

### VERANSTALTUNGSORT

Hotel Schweizerhof Bern, Bahnhofplatz 11, 3011 Bern  
>>> [www.schweizerhof-bern.ch](http://www.schweizerhof-bern.ch)

### AUSKUNFT

ZHAW School of Management and Law  
Zentrum für Wettbewerbs- und Handelsrecht  
**Prof. Dr. Patrick L. Krauskopf**  
[patrick.krauskopf@zhaw.ch](mailto:patrick.krauskopf@zhaw.ch)



«Wissen wir wirklich, was den Wettbewerb fördert und was ihn hemmt?»

# Programm

## Donnerstag, 5. Dezember 2019

- 17.10 Uhr**            **EINLEITUNG**  
**Prof. Dr. Patrick L. Krauskopf**, ZHAW School of Management and Law
- 17.20 Uhr**            **VORTRÄGE (à 20 Minuten)**  
**Die Leiden des Bundesgerichts als Kartellgericht**  
**Prof. Dr. Marc Amstutz**, Universität Freiburg
- Die Rollen der Ökonomie in den Untersuchungen der WEKO**  
**Dr. Niklaus Wallimann**, Sekretariat der Wettbewerbskommission (WEKO)
- Wie ökonomisch ist der «more economic approach»?**  
**Dr. Yves Schneider**, Polynomics AG
- Der Beitrag der Ökonomie zum Kartellrecht**  
**Prof. Dr. Roger Zäch**, Universität Zürich
- 18.40 Uhr**            **PAUSE**
- 19.00 Uhr**            **PANEL**  
**Prof. Dr. Marc Amstutz**, Universität Freiburg  
**Dr. Beat Gygi**, Weltwoche  
**PD Dr. Christian Müller**, AGON Partners  
**Dr. Niklaus Wallimann**, Sekretariat der Wettbewerbskommission (WEKO)  
**Prof. Dr. Roger Zäch**, Universität Zürich
- Moderation:  
**Jorgos Brouzos**, Redaktion Tamedia  
**Prof. Dr. Patrick L. Krauskopf**, ZHAW School of Management and Law
- 19.55 Uhr**            **ZUSAMMENFASSUNG**  
**Dr. Olivier Schaller**, Sekretariat der Wettbewerbskommission WEKO
- 20.00 Uhr**            **APÉRO RICHE**

# Excellence in Competition Law & Compliance

## Erweitern Sie Ihre Fachkompetenz am Zentrum für Wettbewerbs- und Handelsrecht (ZWH)

Sie wollen in Wettbewerbsrecht und Compliance immer auf dem neusten Stand bleiben? Dann sind Sie beim ZWH richtig: Don't miss our events and education programs!

### ■ EXCELLENCE IN EVENTS & PUBLIC POLICY

---

#### EXCELLENCE IN COMPLIANCE

Compliance-Seminare, zugeschnitten auf ausgewählte Branchen und deren Bedürfnisse.

##### «Compliance in der Baubranche (SBV)»

**Datum:** 20. Februar 2020

**Ort:** tbd

##### «Compliance und U.S. Law (NYSBA)»

**Datum:** 29. April 2020

**Ort:** tbd

---

#### ATELIER DE LA CONCURRENCE (ADC)

Die Tagungsreihe zu Wettbewerbspolitik und Wettbewerbsrecht.

##### «Sport und Wettbewerb»

**Datum:** März 2020

**Ort:** Bern

##### «Kultur und Wettbewerb»

**Datum:** Frühling 2020

**Ort:** Bern

### ■ EXCELLENCE IN EDUCATION & ACADEMICS

---

#### CAS COMPLIANCE INTERNATIONAL

Der Zertifikatslehrgang vermittelt die notwendigen Kenntnisse, um Compliance-Sachverhalte mit internationalem Bezug erfolgreich zu bewältigen.

##### 3rd CAS Compliance International

**Datum:** 31. März 2020

**Ort:** Winterthur

---

#### CAS INTELLECTUAL PROPERTY LAW

Eine qualifizierte Fachausbildung im nationalen und internationalen Immaterialgüterrecht zusammen mit dem Eidgenössischen Institut für Geistiges Eigentum.

##### 1st CAS Intellectual Property Law

**Datum:** 3. September 2020

**Ort:** ZHAW School of Management and Law, Winterthur

---

#### ÖKONOMISCH-EMPIRISCHE ANALYSEN & PROGNOSEN IM WETTBEWERBSRECHT

Kartellrechtliche Beratung und Gutachten für Verbände, Organisationen und Unternehmen.

##### Aktuelle Gutachten und Studien

[www.atelier-concurrence.ch](http://www.atelier-concurrence.ch)

# Zentrum für Wettbewerbs- und Handelsrecht

## Ihre Spezialistinnen und Spezialisten für Kartellrecht, Wirtschaftspolitik und Compliance

Die ZHAW School of Management and Law (SML) ist im Bereich des Wirtschaftsrechts eine der bestimmenden Forschungs- und Bildungsinstitutionen der Schweiz.

In den Bereichen Kartellrecht, Wirtschaftspolitik und Compliance ist das Zentrum für Wettbewerbs- und Handelsrecht (ZWH) der SML ein führender Ansprechpartner für Wirtschaft und Politik in der Schweiz.

Das ZWH trägt mit seinen 23 erfahrenen und qualifizierten Mitarbeitenden durch Module in Bachelor- und Masterstudiengängen, zielgruppenspezifische Weiterbildungsveranstaltungen, Tagungen, Dienstleistungen sowie Forschungsprojekte und Publikationen zum Transfer von Wissen in die Praxis bei.

Der Praxisbezug ist zentraler Bestandteil der Zentrumsstrategie und zieht sich durch alle Tätigkeitsbereiche. Zudem unterhält das ZWH Kooperationen und Netzwerke mit renommierten Partnern aus Wissenschaft und Wirtschaft – sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene.

### **PARTNER**

Partner des ZWH sind für ausgewählte Projekte (i) die New York State Bar Association (NYSBA), (ii) die United Nations Conference on Trade and Development (UNCTAD), (iii) die Swiss Association for Compliance and Competition Law (ACCL) sowie (iv) [economiesuisse](http://economiesuisse.ch).



### **KONTAKT UND WEITERE INFORMATIONEN**

ZHAW School of Management and Law  
Zentrum für Wettbewerbs- und Handelsrecht (ZWH)  
Gertrudstrasse 15, 8401 Winterthur, Schweiz  
Telefon +41 58 934 67 99  
>>> [www.zhaw.ch/zwh](http://www.zhaw.ch/zwh)

## **BRAND-NEW**

### **MAS COMPLIANCE**

Der Studiengang für angehende Compliance-Profis in einem globalisierten Wirtschaftsumfeld.

Sie erhalten eine umfassende interdisziplinäre Weiterbildung im Berufsfeld Compliance:

- Dazu zählen das Compliance Management-System mit einem präventiven Schwerpunkt und die anschliessenden internen Untersuchungen (Investigations) als Reaktion auf einen Non-Compliance-Fall.
- Weitere Schwerpunkte lassen sich den eigenen Bedürfnissen entsprechend wählen.

Der MAS-Studiengang richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus dem Compliance-Bereich und dessen Umfeld.

Erfahren Sie mehr auf:

>>> [www.zhaw.ch/zwh/mas-compliance](http://www.zhaw.ch/zwh/mas-compliance)

Zürcher Hochschule  
für Angewandte Wissenschaften

## School of Management and Law

St.-Georgen-Platz 2  
Postfach  
8401 Winterthur  
Schweiz

[www.zhaw.ch/sml](http://www.zhaw.ch/sml)



swissuniversities